

Rätsel um alten Personalausweis: 85-Jährige vergisst ihre Identität!

Bundespolizei NRW entdeckt am Hammer Hauptbahnhof einen seit 51 Jahren abgelaufenen Personalausweis. Herkunft und Nutzung bleiben unklar.

Hamm, Deutschland - *Hamm (ots)*

In einem unerwarteten Fund sorgte ein 51 Jahre alter Personalausweis für Rätselraten bei der Bundespolizei am Hammer Hauptbahnhof! Am Montagnachmittag, dem 11. November, stießen Beamte auf das graue Dokument, das der heute 85-jährigen Besitzerin gehörte – und das seit 1968 ausgestellt wurde! Ein Relikt aus der Vergangenheit, das jüngeren Polizisten nicht einmal bekannt war!

Die Aufregung schürt Neugier: Warum trug die Seniorin einen so alten Ausweis mit sich? Normalerweise werden abgelaufene Dokumente bei Neuausstellungen eingezogen. Doch dieser Ausweis, der seit 51 Jahren seine Gültigkeit verloren hat, war in einem neuwertigen Zustand! Zusammen mit einer Girocard lag er einfach auf dem Bahnsteig. Die Bundespolizei agierte schnell und leitete den Fund an die zuständige Kommunalbehörde weiter. Was steckt hinter diesem geheimnisvollen Fund? Es bleibt spannend!

Die Geschichte des Ausweises

Der Personalausweis ist mehr als nur ein Stück Papier – es ist ein Teil der deutschen Geschichte! Geben Sie sich einen Ruck und stellen Sie sich vor, wie oft die Besitzerin in den letzten fünf

Jahrzehnten ihr Leben gelebt hat, während ihr Ausweis einfach in den Weiten des Alltags verloren ging. Dieses Stück, das bis Anfang 1987 ausgestellt wurde, hat mehr gesehen als so mancher Zeitzeuge. Was wird die Geschichte dieses Ausweises enthüllen, wenn er wieder mit seiner Besitzerin in Kontakt tritt? Die Bundespolizei hat für den Fall vorgesorgt!

Details	
Ort	Hamm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at